

Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale)

Gegründet 1698 Postscheckkonto Leipzig 2049 (Franckesche Stiftungen)

Unsere gangbaren Geschenkwerke:

Romane, Novellen etc.

- 40 u. 45% **Fünzig Fabeln von Lafontaine.** In deutschen Versen von Kurt Koch, mit 63 Scherenschnitten von Alfred Thon. 1927. 125 S. 8° Fein kart. M. 4.50, in Ganzleinen M. 5.50
Dieser feine Liebhaberband, in Morris-Gotisch auf echt Büttenpapier gedruckt, ist ein auserlesenes Geschenkwerk für verwöhnte und anspruchsvolle Bücherkäufer. Die deutschen Verse besitzen den französischen Rhythmus; sie sind kleine Kunstwerke ohne Tadel. Die Scherenschnitte von einem unserer Bedeutendsten stehen auf einer künstlerischen Höhe, die wohl kaum übertroffen werden kann. Dem Scherenschneider ist mit ihnen eine kongeniale Begleitung des Textes gelungen, die vielleicht zum ersten Male die espritgesättigten Gedichte des bekannten Franzosen bei uns volkstümlich zu machen imstande ist.
- 45 u. 50% **Aus der Brautzeit eines deutschen Gelehrten, 1788—1791. Ein Idyll aus klassischer Zeit** von August Nebe. 1924. V, 92 Seiten Büttenpapier. 8°. Sehr eleganter, zarter Band mit farbiger Original-Einbandzeichnung. M. 3.—
Ein wirkliches Idyll für besinnliche Leute, die auch Freude an einer geschmackvollen Buchausstattung haben.
- 45 u. 50% **Lulise Eberhardt.** Roman von Fedor Sommer. 2. Auflage. 1926. I, 318 Seiten 8°. Pappband M. 5.—, in Ganzleinen M. 6.—
Der Roman einer charakterstarken Frau, ein ergreifendes und erhebendes Buch, das das Gemüt in seiner Tiefe erfaßt.
- 45 u. 50% **Die Fremden.** Roman von Fedor Sommer. 2. Auflage. 1925. 366 S. 8°. In Ganzleinen M. 7.50
Ein soziologischer Roman mit einer Fülle klar gesehener und meisterhaft dargestellter Typen einer Grenzbevölkerung, mit packenden Naturschilderungen.
- 45 u. 50% **Die Quecksilber-Kruke.** Ein Novellen- und Skizzenbuch von Fedor Sommer. 1925. IV, 161 Seiten 8°. In Ganzleinen M. 5.—
Sieben kürzere Geschichten aus dem Dorf- und Kleinstadtleben, worin den Leser immer wieder die genaue Menschenkenntnis und die Kraft, mit der Sommer künstlerisch zu gestalten weiß, verblüfft.
- 45 u. 50% **Ernst Relland.** Roman in 3 Büchern von Fedor Sommer. 6. Auflage. 1926. 421⁷ S. 8°. In Ganzleinen M. 6.—
In diesem Buche flutet des Dichters Herzblut; ein Entwicklungsroman echt deutschen Gepräges. Porträtartig herausgearbeitete Gestalten.
- 45 u. 50% **Das Rokokopult und Anderes.** Drei Erzählungen von Fedor Sommer. 3. Auflage. 1926. I, 195 S. 8°. In Ganzleinen M. 5.—
Drei wunderhübsche Erzählungen, in denen sich in erquickender Weise Ernst und Humor paaren. Natur- und Menschenschilderungen sind gleich meisterhaft.
- 45 u. 50% **Die Schwenckfelder.** Roman aus der Zeit der Gegenreformation von Fedor Sommer. 3. Auflage. 1926. I, 307 S. 8°. In Ganzleinen M. 7.—
Der Heldenkampf einer Bauernsekte gegen religiöse Unduldsamkeit. Ein Buch, das mit Schönherrns Glaube und Heimat jeden Vergleich aushält.
- 45 u. 50% **Unter dem Selbstherrscher.** Roman von Fedor Sommer. 6. Auflage. 1926. III, 329 S. 8°. gebunden M. 5.—
Ein Fridericus-Roman, zum Allerbesten der Fridericus-Literatur gehörig.
- 45 u. 50% **Der Spar-Franze.** Erzählung von Fedor Sommer. 2. Auflage. 1926. I, 48 S. 8°. geb. M. 1.—
Die Geschichte eines buckligen Bergmanns, durch die ein frischer Hauch wirklichen Lebens weht.
- 45 u. 50% **Hans Ulrich. — Der Narr zum Briège.** Zwei Novellen von Fedor Sommer. 2. Auflage. 1926. I, 232 S. 8°. In Ganzleinen M. 6.—
Historische Novellen von großer Meisterschaft, vielfach mit denen Conrad Ferdinand Meyers verglichen. Meisterhaft ist die psychologische Entwicklung der Charaktere und die Führung der Handlung getroffen.
- 45 u. 50% **Das Waldgeschrei.** Roman von Fedor Sommer. 3. Aufl. 1926. I, 331 S. 8°. In Ganzln. M. 7.—
Ein Roman des Eindringens menschlicher Leidenschaften in den Hochschwung religiösen Lebens. Ein Kulturbild von erstaunlicher Figuren- und Farbenfülle, greifbarster Echtheit, eingebettet in eine großzügige Landschaft, deren wechselnde Stimmung mit wunderbarer Plastik gestaltet ist und die mit dem Ganzen der ergreifenden Menschengeschicke des Buches in Eins verschmilzt.
- 45 u. 50% **In der Waldmühle.** Roman von Fedor Sommer. 5. Aufl. 1926. 244 S. 8°. In Ganzleinen M. 6.—
Wirksame Lebenserfahrungen eines jungen Lehrers in einem wundervoll gezeichneten Kleinstadtmilieu. Heiße Leidenschaft fließt durch das Buch, treffliche Charakter-Darstellung, packende Naturschilderungen, zwingende Linienführung sind die Vorzüge des Romans.
- 45 u. 50% **Die Zillertaler.** Ein Heimweh-Roman von Fedor Sommer. 1925. I, 342 S. 8°. In Ganzln. M. 7.—
Ein Kulturbild, das seinesgleichen kaum noch in der Geschichte hat, rollt sich hier vor dem Leser auf. Das schwierige Problem, eine Schar von Menschen zum Helden der Handlung zu machen, ist hier gelöst.
- 45 u. 50% **Zwischen Mauern und Türmen.** Ein Roman aus dem 18. Jahrhundert von Fedor Sommer. 1927. (Erscheint im November) 576 S. 8°. In Ganzleinen M. 10.—
Ein neuer Roman des bedeutenden Schriftstellers, im Stile der „neuen Sachlichkeit“ geschrieben. Äußerst spannend, kulturgeschichtlich aufs höchste interessierend, entrollt er ein vollsaftiges Bild alten stolzen Bürgerstrebens und -Reichtums. Das Bild einer versunkenen Kultur aus dem Barock-Zeitalter mit dessen fesselnden Übergängen auf künstlerischem, staatlichem und religiösem Gebiete. Eine wirklich wertvolle Bereicherung der schöngeistigen Fridericus-Literatur

Neu!

Z